

## Leitfaden der Friedrich-Ebert-Schule

Der seitens des Hessischen Kultusministeriums zum 01.09.2020 erstellte „Leitfaden zum Schulbetrieb“ unterscheidet insgesamt *vier Stufen* im Schulbetrieb:

*Stufe 1: angepasster Regelbetrieb*

*Stufe 2: eingeschränkter Regelbetrieb*

*Stufe 3: ein Wechselmodell zwischen Präsenz- und Distanzunterricht*

*Stufe 4: Distanzunterricht*

Im Folgenden werden die einzelnen Stufen kurz erklärt.

„Leitfaden zum Schulbetrieb“: Die vier Stufen im Schulbetrieb

Stufe	Es gilt .....	Wer? Wann? Was? Wie?
<p><b>Stufe 1:</b> <b>angepasster</b> <b>Regelbetrieb</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ der Präsenzunterricht im Klassen- und Kursverband für ALLE Schüler*innen in gewohnter Art &amp; Weise.</li> <li>⇒ die vollständige Abdeckung der Stundentafel, d.h. alle Unterrichtsfächer werden vollumfänglich erteilt.</li> <li>⇒ das Abstandsgebot in den Klassen und Kursen zwischen den Schüler*innen entfällt.</li> <li>⇒ das Abstandsgebot von 1,5 Metern zu den Lehrpersonen gilt.</li> <li>⇒ dass befreite Schüler*innen, die einer Risikogruppe angehören oder mit einer zur Risikogruppe gehörenden Person im selben Hausstand leben, Distanzunterricht erhalten können. Die Schulpflicht gilt weiterhin.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Zunächst wird individuell geprüft, ob unter besonderen Hygienemaßnahmen auch für die befreiten Schüler*innen ein Präsenzunterricht <b>in der Schule</b> stattfinden kann (z.B. nur zeitweise bei Einführung neuer Unterrichtsinhalte im selben Klassenraum mit allen anderen Schüler*innen bei Einhaltung der Abstandsregelung von mindestens 1,5 m, individuelles Arbeiten in Differenzierungsräumen, ....)</li> <li>⇒ Da aufgrund fehlender technischer Voraussetzungen an der FES eine Zuschaltung per Videokonferenzen oder Telefon in den Unterricht nicht möglich ist, wird das <b>Arbeits- und Unterrichtsmaterial</b> je nach individueller Absprache zwischen der Lehrkraft und der/dem Schüler*in (auch im Hinblick auf die entsprechende Jahrgangsstufe und der individuellen Bedürfnisse)             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ über Moodle bereitgestellt</li> <li>○ digital per Email versandt</li> <li>○ telefonisch übermittelt</li> <li>○ auf dem Postweg durch die Schule verschickt</li> </ul> </li> <li>⇒ <b>Mindestens 1x wöchentlich</b> seitens der Lehrkraft ein <b>kurzes persönliches Feedback</b> zu den erledigten Aufgaben über den vereinbarten Kommunikationsweg gegeben.</li> <li>⇒ feste <b>Abgabezeiten</b> werden zuvor besprochen und festgelegt.</li> </ul>

Stufe	Es gilt .....	Wer? Wann? Was? Wie?
<b>Stufe 2: eingeschränkter Regelbetrieb</b>	<p><b>Es gilt ein angepasstes schulisches Angebot, z.B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ 1,5 m Abstand zu den Lehrkräften MUSS eingehalten werden</li> <li>⇒ das Tragen eines MNB IM UNTERRICHT wird verbindlich angeordnet</li> <li>⇒ befreite Schüler*innen, die einer Risikogruppe angehören oder mit einer zur Risikogruppe gehörenden Person im selben Hausstand leben, können Distanzunterricht erhalten. Die Schulpflicht gilt weiterhin.</li> </ul>	<p><b>Kommunikations- und Rückmeldestruktur für befreite Schüler*innen im Distanzunterricht wie bei Stufe 1!</b></p>

Stufe	Es gilt .....	Wer? Wann? Was? Wie?
<b>Stufe 3: ein Wechselmodell zwischen Präsenz- und Distanzunterricht</b>	<p><b>Es gilt .....</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ überall in der Schule die Abstandsregelung von 1,5 Metern Abstand, somit auch in den Klassenräumen</li> <li>⇒ <b>dass der Fachunterricht nach Stundenplan erteilt wird – kein Klassenlehrer*inunterricht.</b></li> <li>⇒ die ZEITLICHE BEGRENZTE (= temporäre) Teilung der Lerngruppen in <i>zwei</i> Gruppen. <ul style="list-style-type: none"> <li>○ alle Klassenleitungen haben zu Beginn des Schuljahres ihre Klassen bereits in zwei Gruppen eingeteilt.</li> <li>○ es gibt einen Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht, d. h..... <ul style="list-style-type: none"> <li>● Gruppe A kommt in der 1. Woche nur in den Stunden 1-4 in die Schule. (8.15-11.35 Uhr)</li> <li>● Gruppe B kommt in der 1. Woche nur in den Stunden 5-6 (Gegebenenfalls bis zur 8. Stunde) in die Schule. (12.35 – 14.05 (15.50) Uhr)</li> <li>● In der Folgewoche tauschen die Gruppen das Zeitfenster.</li> </ul> </li> </ul> </li> </ul> <p><b>Ziel:</b>  So gewährleisten wir, dass die Schüler*innen jeden Tag in der Schule sind. Somit sieht dieses Konzept die Vermittlung von Wissen und Kompetenzen in der <b>Präsenzzeit</b> vor; ergänzt um eine vertiefende <b>Übungszeit zu Hause</b> in Form von Materialien, die im Unterricht ausgeteilt werden. Die andere Hälfte des Unterrichts wird durch die Arbeit auf Moodle, etc. ersetzt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Im Präsenzunterricht erhalten die Schüler*innen direkt und unmittelbar Aufgaben von der Lehrkraft, die sie zu Hause bis zum nächsten Präsenztag erledigen, an welchem das entsprechende Fach wieder unterrichtet wird.</li> <li>⇒ Die Rückmeldungen, Beratungen und Besprechungsmöglichkeiten erhalten die Schüler*innen so unmittelbar in der Schule</li> <li>⇒ Ein Onlineunterricht ist in dieser Phase nicht vorgesehen, da die Lehrkräfte mit vollem Deputat im Präsenzunterricht eingesetzt sind.</li> </ul>

Stufe	Es gilt .....	Wer? Wann? Was? Wie?
<b>Stufe 4:</b> <b>Distanzunterricht</b>	<p><b>Es gilt.....</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ der Distanzunterricht tritt an die Stelle des Präsenzunterrichts</li> <li>⇒ ALLE Fächer werden „unterrichtet“</li> <li>⇒ WICHTIG!: auch die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden bewertet</li> <li>⇒ <b>Wie sieht der Distanzunterricht aus:</b> Kommunikation und Aufgabenstellung sowie Ergebnisbericht und Feedback erfolgen über Moodle bzw. das Schulportal.</li> </ul> <p><b>Ausstattung mit digitalen Endgeräten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Die Schule verleiht bei entsprechendem Bedarf, der bei der Klassenleitung anzumelden ist, digitale Endgeräte an die Schüler*innen.</li> </ul> <p>*Sofern es die technischen Möglichkeiten im Haushalt der Lehrkräfte und der Schüler*innen zulassen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ die Schüler*innen erhalten von der/dem jeweiligen Fachlehrer*in die Aufgaben, Arbeitsaufträge, Wochenpläne, ..... über Moodle.</li> <li>⇒ in bewährten Einzelfällen können die Aufgaben auch über E-mail versandt bzw. postalisch und/oder direkt bei der/dem jeweiligen Schüler*in von der Lehrkraft vorbeigebracht werden.</li> </ul> <p><b>Schüler*innen...:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ ...müssen sicherstellen, dass sie ihr Passwort noch kennen. Ansonsten müssen sie bitte ein neues bei der Klassenleitung beantragen.</li> <li>⇒ ..sorgen für die Vollständigkeit ihrer Unterlagen.</li> <li>⇒ ...dokumentieren ihre tägliche Arbeitszeit.</li> <li>⇒ ...erledigen die Arbeitsaufträge gründlich und vollständig.</li> <li>⇒ ...halten sich an Abgabetermine.</li> <li>⇒ ...informieren Lehrkräfte bei Schwierigkeiten inhaltlicher Art.</li> <li>⇒ ...loggen sich bei Videokonferenzen pünktlich ein. <b>Die Teilnahme ist verpflichtend.</b></li> <li>⇒ ...können über Moodle untereinander Kontakt aufnehmen und so eine Partner*innen- und/oder Gruppenarbeit fortsetzen und sich austauschen.</li> <li>⇒ ...loggen sich montags bis freitags mindestens 1x täglich zur Bearbeitung der Aufgaben ein. Lehrer*innen überprüfen.</li> </ul> <p><b>Eltern.....:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ stellen sicher, dass das Kind an einem ruhigen Platz ungestört dem Distanzunterricht folgen kann</li> <li>⇒ beteiligen sich <u>nicht</u> an Videokonferenzen durch beispielsweise Redebeiträge</li> <li>⇒ entschuldigen das Kind VOR der Videokonferenz bei der jeweiligen Fachlehrkraft bzw. bei der Klassenleitung, sollte das Kind krankheitsbedingt oder aus anderen zwingenden Gründen nicht am Distanzunterricht teilnehmen können.</li> </ul> <p><b>Lehrer*innen.....:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ ...stellen sicher, dass alle Schüler*innen ihr Passwort für Moodle kennen und weisen sie ein.</li> <li>⇒ ...berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung den möglichen Wechsel aus dem Präsenz- und den Distanzunterricht</li> <li>⇒ ...führen während des Distanzunterricht das Klassenbuch bzw. das Kursheft weiter. Darin wird Anwesenheit bei den Videokonferenzen genauso wie der durch genommene Unterrichtsinhalt dokumentiert.</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ ...stellen mit Beginn des Wechsels in den Distanzunterricht die Aufgaben in Moodle bereit für die Stunden, die nicht per Videokonferenz abgedeckt werden.</li> <li>⇒ ...beziehen evtl. Lernvideos mit ein (Youtube/eigene...) und erstellen auch kreative, weiterführende Arbeitsaufträge – im Rahmen ihres möglichen Pensums. Wünschenswert wäre eine Videokonferenz in jedem Hauptfach pro Woche</li> <li>⇒ ...erstellen und koordinieren einen zeitlichen Plan für die Fächer, in welchen Videokonferenzen stattfinden</li> <li>⇒</li> <li>⇒ ...geben mindestens <b>1x wöchentlich ein kurzes Feedback an den Kurs in Form von Chat, Mail, etc. zu dem Erhalt</b> der Aufgaben über die Kommentarfunktion in Moodle bzw. über die eingerichteten Foren, oder bereits bewährten Kommunikationswegen. Bei Bedarf erfolgen (in einem abgesteckten Rahmen) auch persönliche Rückmeldungen an einzelne Schüler*innen.</li> <li>⇒ ...können darüber hinaus durch die „Chatfunktion“ oder andere bewährte Kommunikationswege in ihrer Arbeitszeit Kontakt mit den Schüler*innen aufnehmen.</li> <li>⇒ ...überprüfen stichprobenartig in Moodle, ob die Schüler*in regelmäßig arbeitet. So kann auch konkrete Hilfestellung gegeben werden.</li> <li>⇒ ...erstellen kleine Lerntests oder greifen auf vorhandene Online Tests zur Überprüfung zurück und stellen ggf. auch die Lösungen bereit</li> <li>⇒ ...besprechen und legen verbindliche Abgabezeiten fest.</li> <li>⇒ ...teilen den Schüler*innen mit, dass auch die im Distanzunterricht erarbeiteten und bearbeiteten <b>Aufgaben bewertet</b> werden. Bewertungskriterien müssen im Vorfeld mitgeteilt werden!</li> </ul>
--	--	---

Damit auch die Zeit im Distanzunterricht gewinnbringend für ALLE genutzt werden kann, halten sich alle *Schüler\*innen, Eltern wie Lehrkräfte*, an diesen gemeinsam erstellten Leitfaden. Sollten wir merken, dass etwas nicht gut funktioniert, so überarbeiten wir den Leitfaden einfach und optimieren ihn - und so kommen wir weiter!